

Gültigkeit/Verteiler:

x													
Alle	GF	Med.	MSD	PD	PT	Phy	Ergo	VwE	Kü	Se	HT	Fa	Re

Ziel/Zweck:

Interne Audits dienen der Überwachung der Wirksamkeit des Qualitätsmanagementsystems mit dem Ziel, die Funktion und die Einhaltung der Regeln des QM-Systems zu bestätigen und aufgetretene Schwachstellen aufzuspüren und zu beseitigen. Außerdem überprüfen sie die Qualität der Dienstleistung. Regelmäßige Audits finden in allen Bereichen nach Vorgabe der Geschäftsführung, mindestens jedoch einmal jährlich statt.

Oberstes Ziel im internen Audit ist die Umsetzung und Fortschreibung des **kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP)**.

Zuständigkeit:

Der Qualitätsbeauftragte ist für die Planung, Organisation und Durchführung der internen Audits verantwortlich. Er genehmigt den Auditplan.

Als Auditoren wurden benannt:

1. Frau Silke Hein, Pflegedienstleitung (Ausbildung Auditor)
2. Frau Jana Werneburg, Ergotherapeutin

Weitere Zuständigkeiten und Aufgabenverteilung können der nachstehenden Tabelle entnommen werden.

<u>Verantwortung und Kompetenz</u> V=Verantwortlich, M=Mitwirkung, I=Information	GF	QMB	Abteilungs- leiter	Auditoren
Jährliche Erstellung des Auditplans	I	V		M
Genehmigung des Auditplans		V		
Information aller Abteilungen über den Auditplan		M	I	V
Erstellen der Auditchecklisten		V		M
Planung der Audits		M		V
Durchführung der Audits		M	M	V
Erstellen des Auditberichtes	I	I	M	V
Einleitung von Korrekturmaßnahmen	I	V	I	V
Durchführung/Umsetzung Korrekturmaßnahmen	I	I	V	I
Durchführung außerplanmäßiger Audits (optional)	I	V	I (jeweilige Abteilung)	M

Gültigkeit/Verteiler:

x													
Alle	GF	Med.	MSD	PD	PT	Phy	Ergo	VwE	Kü	Se	HT	Fa	Re

Durchführung:

Der Qualitätsbeauftragte erstellt anhand des Auditrahmenplans zusammen mit den Auditoren ab Dezember bis spätestens März einen Auditplan für das kommende Jahr. In diesem Auditplan sind Auditziele benannt.

Es werden diejenigen Abteilungen der HolsingVital GmbH berücksichtigt, die auditiert werden sollen. Die Termine sowie die Auditoren sind festgelegt.

Alle Abteilungen und alle Abteilungsleiter erhalten eine Kopie des genehmigten Auditplans.

Die Auditoren erstellen auf Grund von Konzepten, laufenden Projekten, Richtlinien, Arbeitsanweisungen, Stellenbeschreibungen und anderen Vorgabedokumenten eine Auditcheckliste und stimmen diese mit dem QMB ab. Der zu auditierende Bereich erhält bis spätestens 14 Tage vor dem Audittermin eine Kopie der Checkliste und/oder einen Hinweis zur Vorbereitung.

Im Auditbericht werden Auditthemen, positive Feststellungen, Verbesserungspotential und erschwerende Faktoren benannt.

Außerdem werden Empfehlungen für Korrekturmaßnahmen vermerkt. Nach dem Audit wird das Ergebnis besprochen. Die auditierte Abteilung erhält eine Kopie des Auditberichtes. Der Abteilungsleiter ist für die Einleitung von Korrekturmaßnahmen verantwortlich.

Die Geschäftsführung wird monatlich in der Abteilungsleitersitzung über die Ergebnisse der Audits informiert.

Leitfragen beim internen Audit sind:

- Sind den MA die Grundzüge des QM vertraut?
- Welche Projekte im Bezug zum KVP wurden durchgeführt oder können zukünftig angestoßen werden.
- Wurden die angestrebten Ziele erreicht?
- Hat sich die Kundenzufriedenheit erhöht?
- Sind Chancen und Risiken erkannt sowie ins System einbezogen worden?
- Besteht Schulungs- bzw. Fortbildungsbedarf?

Dokumentation:

- Auditrahmenplan
- Auditplan F.GF.HV.07.
- Auditcheckliste F.GF.HV.08
- Auditbericht F.GF.HV.16
- Protokoll der monatlichen Abteilungsleitersitzung
- Patientenbefragung
- Zentraler Maßnahmenplan